

1. Januar

1941 In der Neujahrsnacht schenken Gymnasiasten der Ver-Sacrum-Generation das Ewige Licht für das Urheiligtum in Form eines Reichsapfels; Pater Kentenich segnet die Ampel und hält eine Ansprache

2. Januar

1950 Gründung des Jungmännerbundes

3. Januar

1955 Der Schönstatt-Frauenbund übereignet im Urheiligtum den neu vergoldeten Rahmen des MTA-Bildes als Krönungsgeschenk zum 40-jährigen Gründungsjubiläum (1914 - 1954)

4. Januar

1966 Neugründung des Priesterbundes; der lebensmäßige Neuanfang begann 1947

5. Januar

1898 Josef Engling wird in Prossitten/Ostpreußen (Ermland), heute Prosimy/Polen, geboren

1952 In den ersten Januartagen macht Herr Pater von Rom aus eine Wallfahrt nach Neapel und Valle di Pompei

6. Januar

7. Januar

1968 Konstituierung des Familienverbandes im Heiligtum der Frauen von Schönstatt durch den Gründer P. Josef Kentenich

8. Januar

1913 Anfang Januar Gründung des Missionsvereins

9. Januar

1898 Josef Engling wird in der Pfarrkirche von Prossitten/Ostprien (Ermland), heute Proszyn/Polen, auf den Namen Josef Aloysius getauft

10. Januar

11. Januar

12. Januar

13. Januar

1942 Koblenz: Herr Pater wird im Gefängnis einem scharfen Verhör unterzogen; die Gestapo droht mit dem KZ

14. Januar

15. Januar

2005 Konstituierung des Familienbundes zum Internationalen Apostolischen Schönstatt-Familienbund nach seinem Kapitel mit der Wahl einer internationalen Leitung



16. Januar

- 1916 In Berlin: Erster Gruppenzusammenschluss von Soldaten-Sodalen außerhalb des Studienheimes Schönstatts; Beginn der "Außenorganisation" (Congregatio militaris)
- 1942 Koblenz: Herrn Pater wird im Gefängnis der Schutzhaftbefehl ausgehändigt; er wird ärztlich untersucht und für lagerfähig erklärt
- 1989 Einweihung des Heiligtums in Campsie Glen, Glasgow/Schottland

17. Januar

- 1952 P. Josef Kentenich verlässt Europa aufgrund der Anweisung des Visitators Pater Tromp SJ und fliegt von Zürich/Schweiz, wohin er am Vortag aus Rom gekommen war, zunächst nach Argentinien

18. Januar

19. Januar

1924 Todestag von Fritz Esser, er fertigte 1919 in Laubsägearbeit den ersten Lichtrahmen für das MTA-Bild im Urheiligtum an

20. Januar

- 1942 Zweiter Meilenstein, Koblenz: P. Josef Kentenich entscheidet sich "aus dem Glauben an die Realität der Übernatur und an die Schicksalsverwobenheit der Glieder unserer Familie", keine weiteren menschlichen Mittel gegen seine Einweisung ins Konzentrationslager einzusetzen
- 1943 Dachau: P. Josef Kentenich bekommt ein kleines silbernes Kreuz geschenkt, das Papst Pius XII. auf Vorschlag von P. Leiber SJ, seinem Privatsekretär, durch den ebenfalls inhaftierten Domkapitular Neuhäusler ihm überreichen lässt
- 1949 Gefolgschaftsakt der "Artusrunde", Patres und Priester, stellvertretend für die Gesamtfamilie
- 1952 Einweihung des Heiligtums in Florencio Varela/Argentinien durch Herrn Pater – Vaterheiligtum
- 1972 Einweihung des Heiligtums "in der Mitte der Welt" in Guayaquil/Ecuador – Familie des Vaters, Heimat für die Welt

21. Januar

22. Januar

- 1850 Todestag von Vinzenz Pallotti
- 1950 Rom: Seligsprechung von Vinzenz Pallotti durch Papst Pius XII.; P. Josef Kentenich nimmt daran teil. Am 23. 1. zelebriert er in San Salvatore in Onda am Altar mit dem neu gestalteten Sarkophag Pallottis und hält eine Ansprache an die Schönstattfamilie

23. Januar

24. Januar

- 1914 Genehmigung der Provinzleitung der Pallottiner  
in Limburg zur Gründung der Marianischen  
Kongregation im Studienheim Schönstatt
- 1993 Einweihung des Heiligtums in Quito/Ecuador

25. Januar

26. Januar

1906 Vortrag des Novizen Josef Kentenich: "Feuer auf die Erde zu bringen bin ich gekommen, und was will ich anders, als dass es brenne"

27. Januar

28. Januar

29. Januar

30. Januar

2014 Einweihung des Heiligtums in Thrissur/Indien



31. Januar

1913 Im Januar: Gründung des Missionsvereins

1967 P. Josef Kentenich prägt den „Vaterhandstein“ der Schönstatt-Patres (Theologen bringen ihm dazu den noch weichen Beton, in welchen er seine Handfläche eindrückt).

1. Februar

- 1943 Dachau: P. Josef Kentenich beginnt auf Stube 4 des Priesterblocks 26, der er angehört, mit einer Vortragsreihe für Priester, die bis zum Ende der Quarantäne am 14.03.1943 dauert
- 2009 1. - 7. 2. Internationale Planungskonferenz zur Vorbereitung des Jubiläums 100 Jahre Liebesbündnis im Oktober 2014 ("Botschaft der Planungskonferenz 2014")

3. Februar

- 1979 Einweihung der Bildungsstätte Marienland auf Berg Schönstatt durch Pater Menningen
- 1990 Todestag von Pater Bezler

2. Februar

- 1921 Anerkennung der Apostolischen Bewegung als Fortsetzung des Katholischen Apostolates von Vinzenz Pallotti durch Pater General Cardi
- 1929 P. Josef Kentenich spricht bei den Marienschwestern zum ersten Mal das Wort vom "Schatten des Heiligtums"
- 1942 Koblenz: P. Josef Kentenich vollendet das Dankeslied
- Gestapo und Reichssicherheitshauptamt fällen die Entscheidung, Herrn Pater in das für Priesterhäftlinge vorgesehene Lager Dachau zu bringen und nicht wie zunächst beschlossen in das Lager Mauthausen
- 1943 Dachau: Herr Pater verfasst die ersten fünf Strophen des Heimatliedes
- 1946 Konstituierung des Institutes der Frauen von Schönstatt; Herr Pater bestimmt Gertrud Gramlich als erste Generaloberin, Elisabeth Freitag als ihre Assistentin
- 1947 Papst Pius XII. unterzeichnet die Apostolische Konstitution "Provida Mater Ecclesia" (vgl. 14. 3. 1947)
- 1952 Krönung im Heiligtum von Florencio Varela/Argentinien im Beisein von P. Josef Kentenich
- 1964 Einweihung des Heiligtums in Isingiro/Tanzania; Coenaculum-Heiligtum

noch 2. Februar

- 1966 Rom: Herr Pater besucht zum dritten und letzten Mal das Schönstattgelände Belmonte; am Bildstöckchen hält er eine Ansprache über die Lichtmess-Schau
- 1969 Krönung des MTA-Bildstöckchens auf dem Schönstattgelände in Rom durch die Marienschwestern mit der Intention der Verwirklichung der Lichtmess-Schau
- 1984 Einweihung des Heiligtums in Hatillo, Arecibo/Puerto Rico

4. Februar

5. Februar

6. Februar

7. Februar

1893 Emilie Engel wird in Husten/Sauerland geboren

8. Februar

9. Februar

10. Februar

1975 Eröffnung des Seligsprechungsprozesses für  
Pater Josef Kentenich durch Bischof Stein/Trier

11. Februar

1943 Fest der Erscheinung der Unbefleckt Empfungen in Lourdes (1858), Dachau: Angesichts der Typhusgefahr weihen sich Priester von Block 26 der Gottesmutter; Herr Pater hält dazu einen Vortrag

12. Februar

13. Februar



14. Februar

15. Februar

1959 Todestag von Gilbert Schimmel

2004 Einweihung des Heiligtums der Schönstatt-Patres  
in Bangalore/Indien

16. Februar

17. Februar

1964 17. - 19. 2. Die deutschen Bischöfe sprechen sich auf ihrer Plenarkonferenz in Hofheim/ Taunus einstimmig für eine Verselbständigung des Schönstattwerkes aus; der Beschluss wird durch Schreiben von Kardinal Frings am 24. 2. Kardinal Ottaviani mitgeteilt

18. Februar

19. Februar

1949 19. - 28. 2. Bischöfliche Visitation des  
Schönstatt-werkes durch Weihbischof Stein/  
Trier

20. Februar

21. Februar

1996 Todestag von Pater Klein

22. Februar

23. Februar

24. Februar

1936 Die Geheime Staatspolizei durchsucht zum ersten Mal die Zentrale der Apostolischen Bewegung im Bundesheim Schönstatt

25. Februar

1914 Aschermittwoch: P. Josef Kentenich wird "als Todeskandidat" mit einer schweren Lungenentzündung ins Krankenhaus nach Vallendar gebracht (Aufenthalt bis 21. 3., dann Verlegung nach Bad Ems bis 18. 4.). Die für den 25. 3. vorgesehene Gründung der Marianischen Kongregation muss verschoben werden

26. Februar

1921 26. - 28. 2. P. Josef Kentenich hält in Stuttgart die erste Frauentagung, eine Einführungstagung für Bund und Liga

1992 Einweihung des Kanaan-Patris-Heiligtums des Schönstatt-Priesterbundes im Garten der Marienau

27. Februar

1994 Einweihung des Sionsheiligtums der Schönstatt-Patres in Florencio Varela/Argentinien

28. Februar

29. Februar

1915 Geburtstag von Karl Leisner



## 1. März

## 2. März

- 1920 Im Frühjahr wird Gertraud von Bullion von Pater Kolb in die Apostolische Liga aufgenommen mit dem Auftrag, auch andere Frauen dafür zu gewinnen
- 1952 Im März wird der 1914 errichtete Schornstein auf dem Dach des Urheiligtums abgebrochen
- 1955 Milwaukee: Erstes Treffen von Ehepaaren mit Herrn Pater (Gilbert und Joanna Schimmel mit Ehepaar Horning). Die Montagabend-Vorträge, die Herr Pater dabei beginnt, dauern bis Ende 1964

3. März

4. März

1993 Dekret zur Errichtung der Gemeinschaft der Marienbrüder als Säkularinstitut diözesanen Rechts unter dem Namen Schönstatt-Institut Marienbrüder

5. März

6. März

1916 Die erste Nummer der Zeitschrift MTA erscheint, 200 Exemplare werden gedruckt, ein Jahr später sind es bereits 1000. Die Zeitschrift existiert bis zu ihrem Verbot 1935

7. März

8. März

1944 Todestag von Maria Laufenberg

9. März

- 1942 Koblenz: Herr Pater beginnt im Gefängnis mit privaten Exerzitien. Im Laufe des Tages erfährt er, dass er zwei Tage später auf Transport nach Dachau kommen soll
- 1944 Dachau: Herr Pater kommt in den Bunker; er wird am folgenden Tag von einer Kommission aus dem Reichssicherheitshauptamt Berlin verhört, er kann anschließend auf den Priesterblock zurückkehren
- 1975 Einweihung des Heiligtums in Kapstadt-Maryland/Südafrika – Maria veranschaulicht, formt und rettet die Würde des Menschen

10. März

- 1985 Einweihung des Pater-Kentenich-Platzes in Gymnich in unmittelbarer Nähe des Geburtshauses von Herrn Pater

11. März

12. März

- 1942 Herr Pater wird vom Gefängnis in Koblenz nach Dachau transportiert; Übernachtungen in Frankfurt/Main und Würzburg
- 1973 Dachau: Im Museum des KZ-Lagers wird durch die Frauen von Schönstatt ein Bild Herrn Paters angebracht

13. März

- 1942 Dachau: Herr Pater trifft im KZ ein
- 1954 An der Pallotti-Gruppe im Urheiligtum wird eine Reliquie von Vinzenz Pallotti angebracht

14. März

- 1947 Rom: Privataudienz von Herrn Pater bei Papst Pius XII. in Begleitung von Pater Menningen und Pater General Hoffmann. Herr Pater dankt dem Heiligen Vater für das päpstliche Dokument "Provida Mater Ecclesia" und verspricht im Namen der Schönstattbewegung echte Treue zum Heiligen Stuhl (vgl. 2. 2. 1947)

15. März

16. März



17. März

18. März

- 1951 In der Karwoche (18. - 24. 3.) Beginn der päpstlichen Visitation des Schönstattwerkes durch Pater Tromp SJ; sie dauert bis 3. 8. 1953
- 2017 Einweihung des Heiligtums in Santa Ana, Provinz San José/Costa Rica – Familie der Hoffnung (Familia de Esperanza)

19. März

- 1943 Dachau: An seinem Namenstag darf Herr Pater zum ersten Mal im Lager das hl. Messopfer feiern
- 1944 Dachau: Herr Pater zelebriert um halb vier Uhr an seinem Namenstag
- 1945 Dachau: Der Händekreis schenkt Herrn Pater zum Namenstag eine Monstranz (auf Berg Sion aufbewahrt); Herr Pater beginnt mit der Abfassung der "Werkzeugsmesse"
- 1960 Einweihung des Heiligtums in Constantia/Südafrika – Solidarität im Liebesbündnis
- 2000 Einweihung des Heiligtums in Brasilia/Brasilien; Tabor der Hoffnung
- 2016 Einweihung des Heiligtums in Talca/Chile – Tierra Escogida (auserwähltes Land)

20. März

21. März

- 1914 Das bischöfliche Ordinariat in Trier approbiert die Statuten der Schönstätter Marianischen Kongregation
- 1932 Der 700 Jahre alte Südturm vom Westwerk der Klosterbasilika in Schönstatt stürzt ein (vgl. 24. 10. 1143)

22. März

- 1981 Einweihung des Heiligtums in Merzhausen bei Freiburg durch Erzbischof Saier – Heiligtum der Berufung

23. März

24. März

- 1945 In Berlin wird der Entlassungsschein für Herrn Pater aus dem KZ Dachau unterschrieben
- 1957 Einweihung des Heiligtums in Dietershausen bei Fulda – Liebesheiligtum
- 2012 Einweihung des Heiligtums in Quillota, Diözese Valparaiso/Chile – Garten der Königin Maria

25. März

noch 25. März

- 1927 Herr Pater hält im Urheiligtum die erste feierliche Einkleidung von Marienschwestern
- 1943 Dachau: Herr Pater entschließt sich, die Leitung des Schönstattwerkes soweit wie möglich selbst in die Hand zu nehmen und sich im Lager auf den Aufbau von Schönstattgruppen zu konzentrieren; Pater Fischer wird zur Plantage versetzt und dort dem Kommando im Gewächshaus Nr. 3 zugeteilt, wodurch der Austausch von Schwarzpost und Besuche möglich sind
- 1945 Der Ort Schönstatt wird ohne Kampfhandlungen von den amerikanischen Truppen besetzt. Herr Pater hatte in Dachau mit den Schönstattgruppen zum 25. 3. eine Novene gehalten und dazu das Gebet "Halt das Zepter in der Hand" verfasst; er vollendet die Werkzeugsmesse außer Evangelium und Credo, welche am 29. 3. folgen
- 1950 Grundsteinlegung für das erste originalgetreu erbaute Filialheiligtum Europas in Maria Rast durch Herrn Pater

- 2001 Einweihung des Heiligtums in Salvador Bahia/ Brasilien – Tabor der Mutter des Erlösers

26. März

27. März

1942 Dachau: Pater Fischer bringt Herrn Pater ein Paar alte Pantoffeln, ohne von dessen Bitte an die MTA um Pantoffeln vom 25. 3. zu wissen

28. März

1910 Herr Pater wird zum Diakon geweiht

29. März

1959 Milwaukee: Um Ostern wird Herr Pater Seelsorger der deutschsprachigen Katholiken



30. März

1967 Einweihung des Jugendhauses der Frauen von Schönstatt (Höhrer Straße 103a) durch Herrn Pater (vgl. 06.07.1938)

31. März

1950 Todestag von Pater Kolb; Herr Pater hält Anfang April eine Dankrede

1995 Anbringung der sieben roten Steine am Heilig-Geist-Symbol im Urheiligtum

1. April

- 1900 Josef Kentenich verfasst Ostern ein Gedicht mit dem Titel "Die Macht der Liebe", ein Gebet, in dem er seiner Priesterberufung und den Einwänden dagegen Ausdruck verleiht
- 1939 Schließung des Studienheimes Schönstatt auf Anordnung der Gestapo vom 9. 10. 1938; am 30. April wird das Allerheiligste aus der Hauskapelle des Studienheims ins Urheiligtum übertragen
- 2012 Palmsonntag: Beginn eines Nutzungsvertrags für das Urheiligtum, die Pilgerwiese und einen Teil des Alten Hauses; Beginn des täglichen Abendsegens im Urheiligtum

2. April

- 1915 Karfreitag: Das von Lehrer Huggle geschenkte Marienbild, später MTA-Bild genannt, kommt nach Schönstatt; es wird mit der Bahn geschickt und von Pallottinerbrüdern am Vallendarer Bahnhof abgeholt
- 1939 2. - 16. 4. Romfahrt; bei der Aussendung im Urheiligtum segnet Herr Pater ein MTA-Holzrelief, das später in der Zelebrationskapelle Vinzenz Pallottis im Generalat der Pallottiner in Rom angebracht wird
- 1951 Einweihung des Heiligtums in Bocholt-Biemenhorst – Heiligtum der Schönstätter Internationale
- 2005 Einweihung des Heiligtums in Obudavár/Ungarn

3. April

4. April

1835 Gründung der Gesellschaft vom Katholischen Apostolat durch Vinzenz Pallotti

1948 Herr Pater fliegt während seiner zweiten apostolischen Weltreise von Südafrika nach Südamerika (vgl. 31.12.1947)

5. April

6. April

1604 Pater Jakob Rem SJ erhält in einer Vision die Gewissheit, dass die Gottesmutter in Ingolstadt den Titel "Du Wunderbare Mutter" besonders liebt; die Anrufung wurde von ihm noch zwei-mal wiederholt, woraus dann "Dreimal Wunder-bare Mutter" wurde

1945 Dachau: Herr Pater wird gegen 9.00 Uhr entlassen

7. April

1929 Herr Pater wiederholt bei einer Gymnasiastentagung die Worte vom Schatten des Heiligtums, die er am 2. 2. zum ersten Mal bei den Marienschwestern ausgesprochen hatte

8. April

1970 Rom: Papst Paul VI. begrüßt während der Generalaudienz im Petersdom die anwesenden Frauen von Schönstatt und erwähnt die Inschrift "Dilexit Ecclesiam" "auf dem Grabstein eines hochverdienten deutschen Priesters und Seelsorgers..., die Ausdruck seiner Persönlichkeit und Inhalt seines reichen Lebens waren"

9. April

10. April

1934 Das Urheiligtum mit dem neuen Altar wird von Pater Provinzial Baumann auf den Titel der Mutterschaft Mariens geweiht

1947 Ablassprivileg für das Urheiligtum durch Papst Pius XII.

11. April

- 1915 Weißer Sonntag: Josef Engling wird in die Congregatio Minor aufgenommen
- 1948 Einweihung des Heiligtums in Santa Maria/ Brasilien durch Bischof Antônio Reis und Herrn Pater – Taborheiligtum
- 1951 Ankunft der ersten Marienschwestern in Australien

12. April

- 1894 Josef Kantenich kommt nach Oberhausen ins Waisenhaus St. Vinzenz; in der Kapelle vor der Marienstatue weiht die Mutter den Jungen der Gottesmutter.

13. April

1966 Rom: Die Kölner Mädchenjugend bringt im Oratorium von St. Peter (neben dem Heiligen Offizium) ein MTA-Bild an unter Mitwirkung von Kardinal Ottaviani. Am 04.02.1968 Übertragung des Bildes in die Pfarrkirche des Vatikans, St. Anna, Krönung am 09.04.1969 durch die Mädchenjugend. 1993 kommt das Bild in das über der Kirche gelegene Oratorium, wo es bei einem Brand beschädigt wird. Am 04.01.1994 wird es durch ein neues ersetzt und mit der ursprünglichen Krone dort wieder aufgestellt

14. April

1963 Einweihung des Familienheiligums der Frauen von Schönstatt bei Haus Regina – Patri Unita (dem Vater geeint)



15. April

16. April

1948 Brief von Herrn Pater aus Santa Maria/Brasilien  
an Pater Tick für das Familienwerk; "Grün-  
dungsurkunde" des Schönstatt-Familienwerkes  
(vgl. 23.05.1948)

17. April

1993 Einweihung des Heiligtums in Antofagasta/ Chile  
– Coenaculum – Himmelspforte

18. April

1999 Einweihung des Heiligtums in San Miguel de  
Tucumán/Argentinien – Mariengarten im Garten  
der Republik

2004 Einweihung des Heiligtums auf dem Triumph-  
berg von Garanhuns/Brasilien durch Bischof  
Scherer – Werktagsheiligkeit

19. April

20. April

- 1901 Das Klosteranwesen Schönstatt geht in den Besitz der Missionsgesellschaft der Pallottiner über
- 1914 Weißer Sonntag: Gründung der Marianischen Kongregation in der Hauskapelle des Studienheims (vgl. 25. 2. 1914)
- 1915 Zur Jahresgedächtnisfeier der Gründung der Marianischen Kongregation wird das am 2. April in Schönstatt eingetroffene MTA-Bild über dem Altar im Heiligtum angebracht
- 1945 Herr Pater bezieht in Ennabeuren ein kleines Zimmer neben der Sakristei und wohnt dort bis zum 18. 5. Am 22. 4. ziehen die Amerikaner in Ennabeuren ein

21. April

1958 Mit einer Weihe an die MTA in der Nacht zum 21. 4. im Heiligtum auf der Liebfrauenhöhe stellen sich ehemalige Pallottinerstudenten als Confundatores (Mitgründer) für die Neue Gemeinschaft der Schönstatt-Patres zur Verfügung

22. April

1953 Pallottinerbrüder schenken die Statue des Heiligen Josefs für das Urheiligtum

23. April

24. April

1917 Todestag von Max Brunner

25. April

1897 Weißer Sonntag: Erstkommunion Herrn Paters in St. Vinzenz in Oberhausen; er offenbart seiner Mutter den Wunsch, Priester zu werden

26. April

1936 Ankunft der ersten Marienschwestern in Chile

...

27. April

28. April

1919 Weißer Sonntag: Wiedersehens- und Gedächtnisfeier der Soldaten-Sodalen, fünfjähriges Stiftungsfest der Marianischen Kongregation; im Urheiligtum wird die Gedenktafel mit den Namen der im Krieg gewesenen Sodalen angebracht

29. April

30. April

- 1946 Die Urne von Pater Reinisch kommt in Schönstatt an
- 1977 Einweihung des Heiligtums bei der Bildungsstätte Marienland in Schönstatt durch Pater Menningen – Regnum Patris
- 1998 Notarieller Kaufvertrag für das PallottiHaus, das die Pallottiner zum Kauf angeboten hatten; der vom Generalpräsidium eingerichtete "Schönstatt-Zentrum International e.V." kann mit Hilfe einer chilenischen Stiftung das Haus vor dem Verkauf in fremde Hände sichern. Der neue (alte) Name ist "Bundesheim Schönstatt"



1. Mai

- 1952 Einweihung des Heiligtums auf der Liebfrauenhöhe – Mitgrün-derheiligum
- 1955 Einweihung des Stadtheiligtums in Mannheim–  
Ver Sacrum Marianum

2. Mai

3. Mai

4. Mai

5. Mai

1954 Einweihung des Familienheiligums der Marienschwestern auf Berg Schönstatt beim Schulungsheim– Mariengarten-heiligtum

6. Mai

7. Mai

1951 Rom: Während der hl. Messe in San Salvatore in Onda entscheidet sich Herr Pater aus Treue zur Familie, dass er freiwillig nie, im Gehorsam aber sofort von allen seinen Ämtern in der Schönstattfamilie zurücktreten werde

8. Mai

9. Mai

1975 Konstituierung des Schönstatt-Männerbundes mit  
Wahl einer eigenen Leitung

10. Mai

11. Mai

12. Mai

13. Mai

- 1915 Brief Herrn Paters: erstes schriftliches Zeugnis, in dem das Wort "Gnadenkapital" vorkommt; im selben Brief Erwähnung von "einem schönen Muttergottesbild" (MTA-Bild) und der Perlenstickerei "Ave Maria"
- 1924 12. 5. - 3. 6. Erste Auslandsreise von Herrn Pater zur Verbreitung Schönstatts: Er fährt nach Gossau/Schweiz

14. Mai

- 1967 Pfingstsonntag, Einweihung des Heiligtums des Schönstatt-Frauenbundes durch Herrn Pater:– Patris Familiae Coenaculum Patris
- 1988 Einweihung des Sionsheiligtums der Schönstatt-Patres in Józefów/Polen durch Primas Kardinal Glemp

15. Mai

- 1922 Pallottinerbischof Hennemann berichtet Papst Pius XI. über die Schönstattbewegung; der Heilige Vater erteilt erstmals der Bewegung den apostolischen Segen und unterzeichnet eigenhändig die Segensformel
- 1947 Einweihung des Heiligtums in Ulm-Söflingen–Treueheiligung.



16. Mai

17. Mai

2003 Einweihung des Heiligtums in Confins bei Belo Horizonte/Brasilien – Tabor der Freiheit

18. Mai

- 1950 Einweihung des ersten Heiligtums in Londrina/  
Brasilien– Heiligtum der Schlangenzertreterin
- 1980 Einweihung des Heiligtums in Belén de Escobar/  
Argentinien
- 2002 Einweihung des Heiligtums in Monterrey/  
Mexiko – Maria, Weg zum Himmel

19. Mai

- 1968 Einweihung des Heiligtums in Mulgoa bei  
Sidney/Australien – Consors Patris; Grußwort  
Herrn Paters (datiert: 14. 5. 1968)
- 1985 Einweihung des Heiligtums in Curitiba/Brasilien  
– Magnifikatheiligtum
- 1991 Einweihung des Heiligtums in Soutelo/Portugal  
Braga – Patris Familiae Coenaculum Patris
- 1994 Todestag von Pater Menningen

20. Mai

- 1945 Pfingstsonntag: Heimkehr Herrn Paters aus dem KZ Dachau nach drei Jahren und acht Monaten (vgl. 20.09.1941)
- 1947 Die Frauen von Schönstatt schenken den Licht-rahmen im Urheiligtum
- 1949 Einweihung des Heiligtums in Bella Vista/Chile durch Herrn Pater – Coenaculum, Sendung des 31. Mai
- 1995 Überführung der Gebeine von Fritz Esser (gest. 18.01.1924) von Alzey nach Weiskirchen und Beisetzung beim Heiligtum

21. Mai

- 1961 Einweihung des Heiligtums in Gelsenkirchen-Horst– Heiligtum der Vater-begegnung
- 1967 Einweihung des Heiligtums in Memhölz – Bündnistreue
- 1988 Einweihung des Heiligtums in San Isidro/Argentinien – Lebendiges Heiligtum

22. Mai

- 1916 Herr Pater erwähnt in einem Brief an Josef Fischer zum ersten Mal die Idee Vinzenz Pallottis vom Weltapostolatsverband
- 2010 Einweihung des Heiligtums in Valle de María, Maipo/Chile
- 2013 Die Herz-Jesu-Provinz der Pallottiner entscheidet bei ihrer Versammlung in Friedberg, das Urheiligtum mit Pilgerwiese der Schönstattbewegung zu ihrem 100-jährigen Bestehen zu schenken

23. Mai

24. Mai

- 1948 Dreifaltigkeitssonntag: Gründung des Familienwerkes im Urheiligum; Herr Pater schreibt dazu einen Brief aus Santa Maria/Brasilien (vgl. 15.04.1948)
- 1971 Einweihung des Heiligtums in Montahue bei Concepción/Chile – Mit Maria geeint im Vater, lebendiges Fundament für die neueste Zeit

25. Mai

26. Mai

27. Mai

28. Mai

- 1989 Einweihung des Heiligtums in Rancagua/Chile;  
Kind des Vaters für ein heiliges, marianisches  
Land
- 2000 Einweihung des Heiligtums in Paderborn-Ben-  
hausen– Heiligtum des Liebesbundes für Europa
- 2013 Eröffnung des Seligsprechungsprozesses für  
Pater Reinisch durch Bischof Ackermann/Trier





29. Mai

30. Mai

31. Mai

- 1918 Josef Engling bietet der Gottesmutter sein Leben an für die Aufgaben Schönstatts
- 1939 "Kapellchenakt" des Indivisa-Dei-Kurses der Marienschwestern: Lebensangebot zum Schutz des Urheiligums vor dem Nationalsozialismus (Am 25. 5. 1939 hatte die SS die Marienstatue über dem Portal des Studienheimes mit der Hakenkreuzfahne verhängt) (vgl. 01.04.1939)
- 1948 Die Frauenliga schenkt den Tabernakel für das Urheiligum, die Mütterliga die Monstranz
- 1949 Dritter Meilenstein: Herr Pater beendet den ersten Teil der Antwort auf den Visitationsbericht und legt ihn für eine Nacht auf den Altar des Heiligtums in Bellavista/Chile, bevor er ihn an Bischof Bornewasser/Trier absendet
- 1959 Einweihung des Heiligtums in München/Forstenried – Heiligtum der Kindlichkeit und Sieghaftigkeit

noch 31. Mai

- 1969 Einweihung des Heiligtums in Jaraguá/Brasilien–Heiligtum der Einheit der Herzen
- 1971 Einweihung des Diözesanheiligums in Wiesbaden – Heiligtum der Vätertreue
- 1972 Kirchliche Anerkennung des Säkularinstituts der Frauen von Schönstatt
- 1974 Einweihung des Heiligtums in Carrascal/Chile – Neues Betlehem für die Kirche
- 1975 Einweihung des Heiligtums in Paraná (La Loma)/Argentinien – Heiligtum der Vorsehung
- 2002 Einweihung des Heiligtums in Pereira/Kolumbien – Heiligtum der Armen
- 2009 Einweihung des Heiligtums von Ciudad Celeste in Samborondón/Ecuador



1. Juni

- 1982 Im Juni: Ankunft der ersten Marienschwestern in Indien
- 1991 Einweihung des Heiligtums in Koszalin/Polen durch Papst Johannes Paul II. auf Initiative von Bischof Jež, der zusammen mit Herrn Pater im KZ Dachau war – Bündnisheiligtum

2. Juni

- 1966 Herr Pater ruft auf der Liebfrauenhöhe offiziell die Gottesmutter zur Dreimal Wunderbaren Siegerin aus

3. Juni

1918 An der Lys/Frankreich: Josef Engling legt sein  
Lebensangebot vom 31. 5. schriftlich nieder

4. Juni

- 1944 Dachau: Erstes Treffen von Priestern, die sich für den Bund entschieden haben; Ende Mai hatte Herr Pater die Trennung der Gruppen in Bund und Liga angeregt
- 1950 Dreifaltigkeitssonntag: Gründung des Familienbundes nach seiner "Bundestagung" mit Herrn Pater im Bundesheim Schönstatt
- 1988 Einweihung des Heiligtums in Winów/Diözese Oppeln/Polen – Coenaculum

5. Juni

- 1954 Gründung der Akademikerinnenliga
- 1993 Einweihung des Heiligtums in Arica/Chile – Coenaculum, Herz von Amerika

6. Juni

7. Juni

1993 Einweihung des Heiligtums in Rosario/Argentinien – Heilige Dreifaltigkeit, mit Maria Herz der Kirche

8. Juni

9. Juni

1968 Einweihung der Anbetungskirche in Schönstatt  
durch Bischof Stein/Trier; Grußwort von Herrn  
Pater



10. Juni

- 1935 Ankunft der ersten Marienschwestern in Brasilien (Jacarezinho)
- 2001 Einweihung des Stadt-Heiligtums in Madrid/ Spanien – Schönstatt für die Kirche in der Welt

11. Juni

- 1930 Todestag von Gertraud von Bullion, sie stirbt am Mittwoch nach Pfingsten im Wilhelmsstift zu Isny an Lungen-Tbc

12. Juni

13. Juni

1978 Todestag von Pater Fischer

14. Juni

15. Juni

16. Juni

- 1968 Einweihung des Heiligtums in Herxheim/Diözese Speyer – Heiligtum der Freude
- 2001 Einweihung des Heiligtums in Bydgoszcz/Polen

17. Juni

- 1959 Einweihung des Diözesanheiligtums in Oberkirch – Rettung der heilsgeschichtlichen Sendung des Abendlandes
- 1962 Einweihung des Diözesanheiligtums in Würzburg – Mitgründerheiligtum

18. Juni

19. Juni

2005 Einweihung des Stadtheiligtums von Quito/  
Ecuador

20. Juni

- 1952 Herr Pater fliegt auf dem Weg in die Verbannung von Chile in die USA
- 1953 Einweihung des Heiligtums in Madison/USA – Gründerheiligtum

21. Juni

- 1952 Ankunft Herrn Paters in Milwaukee/USA, dem Ort seines Exils

22. Juni

1959 Todestag von Pater Mühlbeyer

23. Juni

1996 Seligsprechung von Karl Leisner in Berlin als "Martyrer unserer Zeit" durch Papst Johannes Paul II.

24. Juni

25. Juni

1942 Dachau: Hugo Guttmann rettet Herrn Pater vor dem Invalidentransport



26. Juni

1915 Brief Herrn Paters an Josef Fischer, in dem er erstmals von der "Mater ter admirabilis" schreibt: "Dreimal Wunderbare Mutter..., unter diesem Titel verehren wir sie künftig in unserem Kongregationskapellchen"

27. Juni

1982 Einweihung des Heiligtums der Diözese Mainz in Weiskirchen – Heiligtum der Werktagsheiligkeit

1985 Todestag von João Luiz Pozzobon/Brasilien

28. Juni

29. Juni

1970 Einweihung des Heiligtums in Berlin-Frohnau –  
Victoria Patris

30. Juni

1967 Die Marienschwestern geben nach Kündigung durch die Pallottiner den seit dem 1. 10. 1926 versehenen Sakristeidienst im Urheiligtum auf;

1. Juli

2. Juli

- 1950 Einweihung des Heiligtums in Maria Rast durch Herrn Pater; erste originalgetreue Nachbildung in Europa – Glaubensheiligtum. Nachmittags krönt Herr Pater die Gottesmutter im Kapellchen
- 1972 Einweihung des Heiligtums der Frauen von Schönstatt in Karlsruhe-Durlach – Bethanien, Heiligtum der Vaterliebe
- 2000 Einweihung des Heiligtums in Córnelio Procópio /Brasilien – Treue zur Kirche

3. Juli

4. Juli

5. Juli

6. Juli

1901 Nach dem Erwerb der Klosteranlage Schönstatt durch die Pallottiner (19. 4. 1901) feiert Pater Resch im Urheiligtum (Michaelskapellchen) die erste heilige Messe

1993 Todestag von Prälat Heinz Dresbach

7. Juli

1973 Einweihung des Heiligtums in Cabo Rojo/ Puerto  
– Heiligtum der Solidarität

8. Juli

- 1910 Herr Pater wird in Limburg zum Priester geweiht durch Pallottinerbischof Vieter
- 1970 Einweihung des Heiligtums in Vila Mariana/São Paulo/Brasilien – Dankes-gabe für den 20. Januar 1942
- 1973 Einweihung des Heiligtums in La Victoria/Dominikanische Republik – Victoria Patris
- 1995 Einweihung des Heiligtums in Nesselwang /Allgäu - Corona-Patris-Heiligtum

9. Juli

- 1947 Ablassprivileg für das Urheiligtum durch Papst Pius XII.



10. Juli

11. Juli

- 1910 Herr Pater feiert in Limburg seine Primiz; für sein Primizbildchen hat er das Gebet gewählt: "Verleihe, o mein Gott, dass alle Geister in der Wahrheit und alle Herzen in der Liebe sich einigen" (PK 55)
- 1947 Beginn der Eintragungen ins Bündnisbuch des Urheiligtums durch Heimatvertriebene (vgl. 18. 7. 1947)

12. Juli

13. Juli

- 1992 Krönung der Gottesmutter zur Königin des Dachaugeistes durch die internationale Schönstattfamilie; Krone und Zepter werden an dem MTA-Relief angebracht, welches Herr Pater am 16. 7. 1967 gesegnet hatte
- 1997 Einweihung des zweiten Coenaculum-Heiligtums in Bellavista/Chile von den Marienschwestern

14. Juli

15. Juli

- 1917 Todestag von Hans Wormer
- 1964 Milwaukee: Todestag von Mario Hiriart; Herr Pater hatte ihn am Vortag im Krankenhaus besucht und feiert nun im Exilheiligtum die heilige Messe für ihn
- 1988 Anerkennung der Schönstatt-Patres als Säkularinstitut päpstlichen Rechtes

16. Juli

17. Juli

1941 Todestag von Heinz Schäfer

1942 Dachau: Gründung des Familienwerkes und der  
Marienbrüder

18. Juli

- 1914 Herr Pater liest in der "Allgemeinen Rundschau" den Artikel über die Entstehung des Wallfahrtsortes Valle di Pompei/Italien
- 1919 Herr Pater wird vom Amt des Spirituals im Studienheim Schönstatt entbunden und für die Bewegung freigestellt; er geht nach Engers
- 1947 Erste Bündnismesse im Urheiligtum von Heimatvertriebenen; das Bündnisbuch wird aufgelegt und der Bündnistag am 18. Versprochen (vgl. 10. 7. 1947)
- 1965 Konstituierung des Instituts der Schönstatt-Patres durch Bischof Bolte

19. Juli

- 1997 Einweihung des Heiligtums in Rokole/Tschechische Republik – Betlehem für heute

20. Juli

21. Juli

1986 Einweihung des Heiligtums in Porto Alegre/  
Brasilien – Mater Cor Ecclesiae

2010 Einweihung des Heiligtums in Cebu/Philippinen

22. Juli

23. Juli

24. Juli

25. Juli



26. Juli

27. Juli

28. Juli

1914 Im Juli: Provinzial Pater Kolb stellt der Marianischen Kongregation das Michaelskapellchen zur Verfügung

29. Juli

1956 Einweihung des Heiligtums in Meppen/Diözese Osnabrück – Lumen Patris

30. Juli

31. Juli

1918 Josef Englings Abschied von Schönstatt, Herr  
Pater begleitet ihn bis an die Grundstücksgrenze  
(vgl. 03.11.1984)

1. August

2. August

3. August

4. August

1943 Todestag von Julius Steinkaul

5. August

6. August

7. August

8. August

9. August

10. August

1992 Einweihung des Heiligtums in Itaara bei Santa  
Maria/Brasilien durch Bischof Ivo Lorscheiter –  
Puer et Pater



11. August

12. August

1945 Todestag von Karl Leisner im Wald-Sanatorium  
in Planegg (Befreiung aus dem KZ Dachau am 4.  
5. 1945)

13. August

14. August

## 15. August

- 1928 Einweihung des Bundesheims Schönstatt durch Erzbischof Bornewasser/Trier
- 1931 Gründung der Mädchenjugend
- 1950 Heimatvertriebene schenken das Weihwasserbecken für das Urheiligtum, die Krankenfamilie den Altarstein
- 1965 Einweihung des Heiligtums in La Plata/Argentinien durch Erzbischof Plaza – Befreiung des Vaters, den Vater künden in Kirche und Welt.
- 1990 Einweihung des Heiligtums in Bangalore, Kerala/Südindien – Cor unum in Patre

16. August

17. August

18. August

19. August

20. August

- 1919 Hörder Tagung: Gründung des Apostolischen Bundes
- 1920 Gründung der Apostolischen Liga; Bund und Liga werden zur Apostolischen Bewegung zusammengeschlossen
- 1949 Krönung der Gottesmutter im Heiligtum von Santa Maria/Brasilien durch Herrn Pater – Königin der heroischen Kindlichkeit

21. August

- 1934 20./21. 8. In der Nacht Beisetzung der Gebeine von Max Brunner und Hans Wormer hinter dem Urheiligtum; Pater Reinisch ist während seines ersten Schönstattaufenthaltes dabei
- 1942 Pater Reinisch wird in Brandenburg enthauptet, nachdem man ihn am 7. 7. wegen Verweigerung des Fahneneides auf Hitler zum Tode verurteilt hatte

22. August

23. August

- 1953 Einweihung des Heiligtums in Emsdetten –  
Siegesheligtum
- 1970 Konstituierung des Mütterbundes
- 2009 Einweihung des Heiligtums in Mala Subotica/  
Kroatien – Heiligtum der Königin des Herzens

24. August

25. August



26. August

27. August

28. August

29. August

2004 Einweihung des Heiligtums in Brig/Schweiz –  
Quelle lebendigen Glaubens

30. August

1970 Einweihung des Heiligtums der Schönstatt-Patres  
auf Berg Sion/Schönstatt – Sion Patris Matri  
Ecclesiae

31. August

2002 Einweihung des Sions-Heiligtums der Schön-  
statt-Patres in Córdoba/Argentinien – Heiligtum  
des Lebens und der Hoffnung

1. September

2. September

3. September

1942 Dachau: Pater Eise stirbt an Hungertyphus

4. September

1950 4. - 8. 9. Während ihrer "Bundestagung" mit  
Herrn Pater Gründung des Mütterbundes

5. September

6. September

7. September

1918 Herr Pater legt in einem Brief an Albert Eise einen präzisen Plan für die Außenorganisation vor

8. September

2004 Einweihung des Internationalen Matri-Ecclesiae-Heiligtums auf dem Schönstattgelände Belmonte in Rom durch Kardinal Ruini; Geschenk der Schönstattfamilie für Herrn Pater zu seinem 80. Geburtstag (vgl. 16.11.1965); am Vorabend Vigilfeier in den Vatikanischen Gärten

Übergabe der in Santiago/Chile abgeschlossenen Akten für den Seligsprechungsprozess von Mario Hiriart an die Kongregation für Heiligsprechungen in Rom (vgl. 20.10.1998)



9. September

2000 Einweihung des Heiligtums in Zabrze-Rokitnica/  
Polen – Mutter der Einheit

10. September

1950 João Luiz Pozzobon aus Santa Maria/Brasilien  
beginnt mit seiner Kampagne für die "Mãe  
Peregrina" (pilgernde Gottesmutter)

11. September

Einweihung des Heiligtums und Provinzhauses  
der Marienschwestern in Borken – Heiligtum der  
barmherzigen Vaterliebe

- 1965 Cambrai: Einweihung des Heiligtums in Cambrai  
– Heiligtum der Einheit
- 1981 Einweihung des Heiligtums in Świder bei  
Warschau/Polen – Fidelitas-Heiligtum
- 1982 Einweihung des Heiligtums in Waldstetten/Erz-  
diözese Freiburg – Das Marianische Erbe des  
Madonnen-landes erobern
- 1987 Einweihung des Heiligtums in Trier – Glorificatio  
Patris
- 1998 Einweihung des Heiligtums in Iquique/Chile in  
der Atacama-Wüste – Oase Mariens

13. September

- 1965 Milwaukee: Herr Pater erhält das Telegramm mit der Aufforderung, sofort nach Rom zu kommen
- 2014 Einweihung des Heiligtums in Austin/Texas – Bethlehem, Wiege der Heiligkeit

14. September

- 1941 Herr Pater wird im Exerzitenhaus (Bundesheim) von der Gestapo aufgesucht, die ihn zu einem Verhör am 15. 9. nach Koblenz beordert; er erreicht, dass er den am nächsten Tag beginnenden Exerzitenkurs für Priester noch halten darf und sich erst danach in Koblenz melden muss

15. September

- 1968 Heimgang unseres Vaters und Gründers nach seiner ersten heiligen Messe in der Anbetungskirche.
- 1969 Einweihung des Heimkehr- und Siegesheiligums der Frauen von Schönstatt in Stuttgart
- 1974 Einweihung des Heiligtums in Lissabon/Portugal – Coenaculum Patri Unita
- 1977 Einweihung des Heiligtums in Bad Salzdetfurth/Diözese Hildesheim – Vermächtnis-Heiligtum
- "Decretum laudis", päpstliche Anerkennung für das Säkularinstitut der Frauen von Schönstatt
- 2001 Einweihung des Heiligtums in Araraquara/Brasilien – Heiligtum der sieghaften Freude

noch 15. September

- 2018 Segnung des neugestalteten Fensters in der Gründerkapelle während der internationalen Gründergedächtnisfeier am 50. Jahrestag des Heimganges unseres Vaters und Gründers
- Einweihung des Heiligtums in Ivanovci/Kroatien – Heiligtum der Mutter des Liebesbündnisses

16. September

- 1965 Herr Pater verlässt Milwaukee und fliegt über New York nach Rom, wo er am 17. 9. ankommt
- 1979 Todestag von Bischof Tenhumberg

17. September

- 1972 Einweihung des Heiligtums in Atibaia/Brasilien – Heiligtum der immerwährenden Gegenwart des Vaters
- 2000 Einweihung des Heiligtums in Poços de Caldas/Brasilien – Quelle neuen Lebens
- 2017 Einweihung des Heiligtums in Caieiras/São Paulo/Brasilien – Mãe Rainha (Mutter Königin)

18. September

- 1911 Herr Pater zieht von Limburg nach Ehrenbreitstein; er wird Lehrer für Latein und Deutsch am Privatgymnasium der Pallottiner
- 1977 Einweihung des Heiligtums der Schönstatt-Patres in Horw/Schweiz - Sion Patris Patriae

19. September

- 1971 Einweihung des Heiligtums bei Haus Nazaret in Schönstatt – Heiligtum der Familien

20. September

- 1941 Koblenz: Herr Pater wird nach einem Verhör durch die Gestapo verhaftet; Beginn der Dunkelhaft
- 1968 Beisetzung unseres Vaters und Gründers in der Anbetungskirche auf Berg Schönstatt; Hauptzelebrant beim Requiem ist Bischof Stein/Trier, die Ansprache hält Weihbischof Tenhumberg, Pater Menningen spricht die Gebete am Sarkophag in der Gründerkapelle
- 1980 Einweihung des Heiligtums in Villa Ballester/Argentinien – Heiligtum der gekreuzigten Treue.
- 1997 Todestag von Pater Monnerjahn

21. September

- 1997 Einweihung des Heiligtums in Asunción/Paraguay (Schönstatt-Patres) - Junges Heiligtum in der Stadt



22. September

- 1997 Die Marienbrüder erwerben das Geburtshaus von Josef Engling in Prosioty (Ermland/Polen)
- 2013 Feierliche Übergabe des Tabernakelschlüssels vom Urheiligtum durch Provinzial Scharler SAC an Generaloberer Pater Walter ISCH –

23. September

24. September

- 1897 Josef Kentenich empfängt in St. Vinzenz in Oberhausen das Sakrament der Firmung durch Weihbischof Fischer/Köln
- 1904 Einkleidung und Beginn des Noviziates Herrn Paters im Mutterhaus der Pallottiner in Limburg
- 1906 Abschluss des Noviziates und erste Profess von Herrn Pater; 1907 zweite, 1908 dritte und 1909 ewige Profess
- 1965 Rom: Plenarsitzung des Heiligen Offiziums; Beschluss, dass Herr Pater nach Milwaukee zurückkehren muss
- 1978 Einweihung des Heiligtums des Familienbundes (Hillscheider Hof) – Familia Libertate in Patre
- 1992 Aussendung der ersten Marienschwestern nach Kaliningrad/Russland

25. September

26. September

27. September

28. September

29. September

1319 Erste Urkunde über das Michaelskapellchen (Urheiligtum) als Friedhofskapelle

30. September

1. Oktober

2. Oktober

1926 Gründungstag der Marienschwestern: Die berufsmäßigen Bundesschwwestern nennen sich fortan Marienschwestern; Anna Pries und Emilie Engel kommen nach Schönstatt (erste Generaloberin ist Schwester Anna Pries)

2000 Einweihung des Heiligtums in Kearsley Manchester/England; Dein Heiligtum – unsere Heimat

Einweihung des Heiligtums in Ciudad del Este/Paraguay

3. Oktober

- 1976 Einweihung des Heiligtums in Sleepy Eye/USA – Familienheiligtum
- 1992 Einweihung des Heiligtums in Heiligenstadt/ – Einheit in Freiheit

4. Oktober

- 1918 Todestag von Josef Engling
- 1946 Die Coenaculumgeneration der Priester bringt im Urheiligtum das Heilig-Geist-Symbol an
- 1952 Eröffnung des Informationsprozesses für die Seligsprechung von Josef Engling durch Bischof Wehr/Trier
- 1970 Einweihung des Heiligtums in Lebach/Diözese Trier – Victoria Patris et Matris

5. Oktober

- 1986 Einweihung des Heiligtums auf dem Kreuzberg bei Bonn – Heiligtum des Apostolischen Weltverbandes
- 2003 Einweihung des Heiligtums in Frederico Westphalen/Brasilien – Tabor Porta Caeli

6. Oktober

- 1964 Der Heilige Stuhl genehmigt die Vorlage der Religiösenkongregation, wonach dem Schönstattwerk die Autonomie zugesprochen wird; Prälat Wissing wird zum Administrator ernannt
- 1968 Einweihung des Heiligtums in Villa Warcalde, Córdoba/Argentinien – Heiligtum der Solidarität. Es ist das erste Heiligtum, das nach dem Tod unseres Gründers eingeweiht wird



7. Oktober

1956 Einweihung des Heiligtums in Castrop-Rauxel-  
Frohlinde/Diözese Paderborn – Gründertreue

8. Oktober

1980 Rom: Bei der Generalaudienz antwortet Papst  
Johannes Paul II. auf die Bitte, möglichst bald  
unseren Gründer heilig zu sprechen, mit dem  
Auftrag: "Tun Sie es selbst!"

9. Oktober

10. Oktober

- 1909 Herr Pater wird zum Subdiakon geweiht
- 1980 Einweihung des Heiligtums in Mendoza/Argentinien – Heiligtum der Treue

11. Oktober

Patrozinium des Urheiligtums: Maria Mutterschaft (seit der Neuordnung des Römischen Kalenders vom 21. 3. 1969 am 1. Januar gefeiert)

- 1907 Herr Pater empfängt die vier niederen Weihen
- 1934 Die Limburger Pallottinerprovinz weiht sich im Urheiligtum der Mater Ter Admirabilis
- 1992 Einweihung des Heiligtums in Olinda Recife/  
Nordbrasilien

12. Oktober

1996 Einweihung des Heiligtums in Santo Angelo/  
Brasilien – Zelt der Gottesmutter

13. Oktober

1990 Einweihung des Heiligtums in Armenia/Kolumbien

14. Oktober

1934 Anbringung eines MTA-Bildes in der Seitenkapelle der Elendskirche in Köln; Herr Pater nimmt die Bildweihe vor

1963 Milwaukee: Einweihung des ersten Hausheiligtums ("Living Shrine", Lebendiges Heiligtum) durch Herrn Pater bei Familie Meilenner

15. Oktober

1995 Einweihung des Taborheiligums der Männer-  
gemeinschaften auf dem Marienberg/Schönstatt –  
Puer et Pater

16. Oktober

1965 Nach der Überführung der Gebeine von Mario Hiriart aus Milwaukee (vgl. 17. 7. 1964) wird er in Santiago/Chile hinter dem Heiligtum beige-  
setzt

17. Oktober

- 1946 Während der Oktoberwoche Beisetzung der Urnen von Pater Eise und Pater Reinisch hinter dem Urheiligtum
- 1964 Einweihung des Heiligtums in Waukesha/USA – Internationales Heiligtum des Vaterreiches. Herr Pater kommt am nächsten Tag mit der deutschen Gemeinde aus Milwaukee und feiert im Heiligtum die heilige Messe
- 1976 Einweihung des Heiligtums der Verbandspriester auf Berg Moriah durch Bischof Tenhumberg – Moriah Patris Reginae Sacerdotum (Moriah des Vaters der Königin der Priester)
- 1987 Einweihung des Heiligtums in La Serena/Chile – Taborheiligtum
- 1999 Anbringung des Vaterauges in der Gründerkapelle während der Oktoberwoche

18. Oktober

noch 18. Oktober

- 1914 Erster Meilenstein: Gründung Schönstatts, erste Gründungsurkunde
- 1939 Zum 25-jährigen Jubiläum des Schönstattwerkes schickt Herr Pater aus der Schweiz die "Worte zur Stunde" (zweite Gründungsurkunde); die Marienschwestern schenken im Namen der ganzen Schönstattfamilie der MTA eine Krone
- 1941 Koblenz: Ende der Dunkelhaft "Im Vogelsang", Herr Pater kommt in das Untersuchungsgefängnis Karmeliterstraße (Karmelgefängnis)
- 1943 Einweihung des Heiligtums in Nueva Helvecia/Uruguay – Garantie für die Treue zum Urheiligtum. Erster originalgetreuer Nachbau des Urheiligtums
- 1944 Dachau: Herr Pater hält den zweiten Vortrag der dritten Gründungsurkunde; Proklamation der Schönstatt-Internationale, Krönung der MTA zur Lager- und Weltenkönigin
- 1945 Die Marienschwestern erneuern offiziell das Versprechen, als Dankeszeichen für die Führung durch den Krieg und die Verfolgung und als Symbol des Inscriptioeistes eine Anbetungskirche zu bauen

Konstituierung des Priesterverbandes; der Priesterbund ist damit nicht mehr existent, wird aber auch nicht aufgehoben; die Priesterliga bleibt bestehen

- 1948 Die Religiosenkongregation erhebt die Gemeinschaft der Marienschwestern durch das Pro-Decretum Laudis zu einem Institut päpstlichen Rechtes
- 1952 Einweihung des Heiligtums in Villa Maria, Kapstadt/Südafrika – Ver-Sacrum-Heiligtum

noch 18. Oktober

- |      |   |      |   |
|------|---|------|---|
| 1954 | Einweihung des Heiligtums in Fribourg/Schweiz<br><br>Einweihung des Heiligtums in der Pfarrei Holy Cross in Milwaukee/USA durch Herrn Pater – Exilheiligtum | 1969 | Einweihung des Heiligtums in Pozuelo-Madrid/ Spanien – Coenaculum Patris  |
| 1959 | Einweihung des Heiligtums in Lamar/Texas – Dankesheiligtum<br><br>Einweihung des Heiligtums in Mariengrund/ Münster – Heim-holungs- und Heimkehrheiligtum   | 1970 | Einweihung des Heiligtums in Endel/Oldenburg durch Offizial von Twickel – Mater Gratiae                               |
| 1963 | Einweihung des Heiligtums in Echeverria, Buenos Aires/Argentinien – Tabor Mariens, Herz der Stadt   | 1975 | Einweihung des Heiligtums in Johannesburg-Bedfordview/Südafrika durch Bischof Boyle – Neue christlich-soziale Ordnung |
|      |   | 1980 | Einweihung des Heiligtums in Querétaro/ Mexiko – Treues Herz der Kirche   |
|      |   | 1981 | Einweihung des Heiligtums in Tupãrenda bei Asunción/Paraguay – Gottesstaat im Herzen von Amerika                      |
|      |   | 1986 | Einweihung des Heiligtums in Mar del Plata/ Argentinien – Heiligtum des neuen Ufers                                   |
|      |   | 1994 | Einweihung des Heiligtums in Salta/Argentinien; das Gelände war vom Bischof geschenkt worden                          |
|      |   | 1995 | Dekret zur endgültigen Errichtung des Priesterverbandes als Institut päpstlichen Rechtes                              |
|      |   | 1997 | Das Kreuz der Einheit kommt ins Urheiligtum   |



noch 18. Oktober

19. Oktober

1997 Einweihung des Heiligtums in Barcelona/  
Spanien durch Kardinal Carles

1998 Einweihung des Heiligtums in Rio de Janeiro/  
Brasilien – Erlöser der Familie

2008 Einweihung des Heiligtums in Jacarezinho/  
Brasilien – Fundament Schönstats in Brasilien

Einweihung des Heiligtums in San Antonio/  
Texas – Cor unum in Patre

20. Oktober

- 1946 In Weesen/Schweiz krönt Herr Pater die Gottesmutter zur Königin der Welt und des Weltalls
- 1963 Einweihung des Heiligtums in Köln – Vaterbündnis-Heiligtum
- 1974 Krönung der Gottesmutter in der Anbetungskirche durch die internationale Schönstattfamilie zur Dreimal Wunderbaren Mutter, Königin und Siegerin; das MTA-Bild erhält Krone und kostbaren Rahmen

21. Oktober

1919 Herr Pater bittet Pater Kolb, der zum Generalkapitel der Pallottiner in Rom weilt, einige Räume im alten Haus und das Kapellchen dem Apostolischen Bund zur Benutzung zu überlassen; der Bitte wird mit Schreiben vom 28. 10. entsprochen – letzte Verfügung von Pater Kolb als Provinzial nach zehnjähriger Amtszeit

1979 Einweihung des Heiligtums in Gafanha da Nazaré/Portugal – Tabor Matris Ecclesiae

23. Oktober

1994 Einweihung des Heiligtums der Schönstatt-Patres in Bujumbura/Burundi – Sionsheiligtum

2004 Einweihung des Heiligtums der Schönstatt-Patres in Ibadan/Nigeria

22. Oktober

noch 22. Oktober

- 1942 Dachau: Herr Pater erhält das erste Päckchen
- 1951 Herr Pater verlässt Deutschland auf Grund der Anordnung des Visitators Pater Tromp; er fährt zunächst in die Schweiz (Berg Sion bei Uznach), am 23. 11. nach Rom
- 1965 Vierter Meilenstein, Rom: Papst Paul VI. bestätigt die Entscheidung der Kardinäle der Vollversammlung des Heiligen Offiziums vom 20. Oktober, dass Pater Kentenich nicht nach Milwaukee zurück muss; offizielles Ende des Exils nach genau 14 Jahren )
- Rom: Weihbischof Tenhumberg berichtet Herrn Pater, dass die Schönstattfamilie ihm zum 80. Geburtstag ein Heiligtum in Rom anbieten will, worauf Herr Pater antwortet: "Ein solches Geschenk würde ich gern und sofort annehmen!"
- 1990 Rom: Einweihung des Cor-Ecclesiae-Heiligtums der Marienschwestern

- 2000 Einweihung des Heiligtums auf dem Marienberg bei Scheßlitz/Bamberg – Heiligtum der Verbundenheit

24. Oktober

- 1143 Gründung des Augustinerinnenklosters in Schönstatt durch Erzbischof Albero/Trier; erstmalige Nennung des Namens "Eyne schoene Statt"
  
- 1976 Einweihung des Heiligtums in Aulendorf/Diözese Rottenburg-Stuttgart – Dilexit-Ecclesiam-Heiligtum

25. Oktober

1970 Einweihung des Heiligtums in Puffendorf/  
Diözese Aachen – Missio-Patris-Heiligtum

26. Oktober

1965 Rom: Herr Pater besucht das erste Mal das  
Schönstattgelände Belmonte zusammen mit  
Weihbischof Tenhumberg, Bischof Bolte und  
Pater Humberto Anwandter (zweiter Besuch am  
16.11.1965, dritter am 02.02.1966)

27. Oktober

- 1912 Vorgründungsurkunde; Vortrag von Herrn Pater in einem Schulsaal des Studienheimes (Theologische Hochschule)
- 1950 Todestag von Dr. Fritz Kühn
- 1996 Einweihung des Heiligtums in Nittenau/Diözese Regensburg – Werkzeugsfrömmigkeit

28. Oktober

- 1944 Todestag von Pater Fritz Hillebrand, gefallen in Jugoslawien
- 1954 Einweihung des Heiligtums in Friedrichroda/ – Dankesheiligtum
- 2000 Einweihung des Heiligtums der Marienschwestern in Irianalakuda/Indien

29. Oktober

1995 Einweihung des Heiligtums in Porto/Portugal –  
Tabor Reginae Familiae

30. Oktober

1993 Einweihung des Heiligtums in Comodoro Riva-  
davia/Argentinien – Frieden am Meer



31. Oktober

1982 Einweihung des Heiligtums auf dem Kahlenberg  
in Wien/Österreich – Neue Stadt

1. November

2. November

- 1949 Gründung des Männerbundes
- 1950 Einweihung des Heiligtums in Metternich durch Herrn Pater – Vaterheiligum

3. November

1949   Ankunft der ersten Marienschwestern in den USA  
(Madison)

4. November

2006   Einweihung des Heiligtums in Los Pinos,  
Rañaca/Chile

5. November

6. November

1977 Einweihung des Heiligtums in New York/USA –  
Heiligtum des Lichtes

7. November

8. November

2008 Einweihung des Heiligtums in Curicó/Chile –  
Junges Land

9. November

10. November

1944 Todestag von Lotte Holubars im KZ Ravensbrück; sie war am 11.11.1942 verhaftet worden, nachdem die Gestapo bei ihr Abschriften der bisherigen Briefe Herrn Paters aus Dachau gefunden hatte

11. November

12. November

2005 Einweihung des Heiligtums in San Fernando/  
Chile

13. November

14. November



15. November

17. November

1991 Einweihung des Heiligtums in Perth/Australien

16. November

- 1885 Josef Kentenich wird in Gymnich geboren
  
- 1968 Einweihung des Heiligtums in Temuco/Chile–  
Coenaculum, Herz des Vaters
  
- 1969 Einweihung des Heiligtums in Viña del Mar/  
Chile – Heiligtum der Gründung
  
- 1972 Konstituierung der Priesterliga
  
- 1996 Einweihung des Heiligtums der Schönstatt-Patres  
"Sion der Dreifaltigkeit" in Los Cañas bei  
Santiago/Chile – Heiligtum der Erziehung

18. November

- 1984 Einweihung des Heiligtums Oermterberg/  
Niederrhein
- 1990 Einweihung des Heiligtums in Santiago-  
Cordillera/Chile – Heiligtum der Vorsehung
- Einweihung des Heiligtums in Guarapuava/  
Paraná/Brasilien – Heiligtum der Berufe
- 1995 Einweihung des Heiligtums in Chillán/Chile  
Berg Horeb
- 2000 Einweihung des Heiligtums in Puerto Montt/  
Chile – Heiligtum der Beziehungen

19. November

- 1885 Herr Pater wird in der Gymnicher Pfarrkirche St. Kunibert auf den Namen Peter Joseph getauft, wobei Joseph zum Rufnamen bestimmt wird
- 1988 Einweihung des Heiligtums in Chilapa-Guerrero/Mexico – Ein neuer Sinai

20. November

- 1955 Todestag von Schwester Emilie Engel
- Einweihung des Heiligtums in Quarten/Schweiz–Immakulata-Heiligtum
- 1971 Einweihung des Diözesanheiligtums in Essen-Kray – Familia-Patris-Heiligtum
- 1995 Auf dem höchsten der drei Türme der Anbetungskirche wird ein goldenes Kreuz errichtet

21. November

- 1956 Einweihung des Heiligtums in Oberá-Misiones/  
Argentinien – Garant für den Geist des 20. Januar
- 1975 Einweihung des Heiligtums der Anbetungs-  
schwestern auf Berg Schönstatt – Cor Regni  
Patris
- 1992 Einweihung des Heiligtums in La Paz/Bolivien;  
Neues Land für die Kirche

22. November

23. November

24. November

1985 Einweihung des Heiligtums auf dem Berg  
Getsemani in San Francisco de Macorîs/  
Dominikanische Republik

25. November

26. November

27. November

28. November

1935    Ankunft der ersten Marienschwestern in Argentinien



29. November

30. November

1. Dezember

2. Dezember

3. Dezember

4. Dezember

5. Dezember

6. Dezember

1944 Dachau: Den Häftlingen werden die Mäntel abgenommen; Herr Pater erhält am gleichen Tag in einem Paket einen warmen Pullover

1974 Todestag von Dr. Eduard Pesendorfer

7. Dezember

1991 Einweihung des Heiligtums in Los Angeles/  
Chile – Heiligtum der Stadt für die Stadt

8. Dezember

- 1920 Gründung des Frauenbundes und damit der Frauenbewegung von Schönstatt: Gertraud von Bullion und Marie Christmann legen als erste Frauen die Bundesweihe ab
- 1927 Zum ersten Mal weihen sich Marienschwestern unter dem Gedanken, einen "Strahl der Marienherrlichkeiten" zu verwirklichen, sie wählen das Immakulata-Ideal. Durch diese Weihe wird die Bildung von Kursen und die Suche nach Kursidealen angeregt
- 1944 Dachau: Dritter Vortrag der dritten Gründungs-  
urkunde

noch 8. Dezember

- 1965 Rom: Abschluss des II. Vatikanischen Konzils durch Papst Paul VI. (vgl. 11.10.1962); symbolische Grundsteinlegung für das Heiligtum durch Herrn Pater, er deutet dies als eine sinngemäße Gleich- und Einschaltung in den Schlussakt des Konzils; Errichtung eines MTA-Bildstöckchens auf dem Schönstattgelände Belmonte
- 1968 Einweihung des Parallele-Heiligtums Kanisius-hof bei Kösching/Ingolstadt
- 1976 Decretum Laudis für die Marienschwestern (endgültige Anerkennung als Säkularinstitut päpstlichen Rechtes durch den Heiligen Stuhl)
- 1988 Einweihung des Heiligtums in Ponce/Puerto Rico – Coenaculum der Immakulata, Mutter des Erlösers
- 1989 Einweihung des Stadtheiligtums St. Gallen/Schweiz
- 2000 Einweihung des Heiligtums in Trujillo/Peru

9. Dezember

2001 Einweihung des Heiligtums in San Luis Potosí/  
Mexiko – Wundertaten Mariens

10. Dezember

1939 Feierliche Krönung des MTA-Bildes im Ur-  
heiligtum durch Herrn Pater (vgl. 18.10.1939)

1944 Dachau: Herr Pater darf die heilige Messe feiern

11. Dezember

1977 Einweihung des Heiligtums in Santa Cruz do Sul/Brasilien – Dilexit-Ecclesiam-Heiligtum

12. Dezember

1993 Einweihung des Heiligtums in Rawson/Argentinien

2010 Einweihung des Heiligtums in Miami/Florida USA – Weg zum barmherzigen Vatergott



13. Dezember

14. Dezember

1941 Koblenz: Herr Pater feiert in seiner Gefängniszelle zum ersten Mal die heilige Messe; er kann dies bis zu seiner Überführung nach Dachau fast täglich tun

2003 Einweihung des Heiligtums in Lima/Peru

15. Dezember

16. Dezember

17. Dezember

- 1933 Erste feierliche Aussendung von Marienschwestern in die Mission (Südafrika)
- 1944 Dachau: Priesterweihe von Karl Leisner durch Bischof Gabriel Piquet von Chermont-Ferrand/Frankreich

18. Dezember

- 1949 Einweihung des Heiligtums in Cathcart/Südafrika – Im Missionsgebiet – Schönstatt-treu

19. Dezember

20. Dezember

1964 Einweihung des Heiligtums der Marienschwestern in Mutumba/Burundi/Afrika – Heiligtum des Vertrauens

21. Dezember

22. Dezember

- 1965 Rom: Herr Pater wird von Papst Paul VI. in Privataudienz empfangen; er gibt dem Heiligen Vater das Versprechen, dass die Schönstattfamilie sich für die Verwirklichung der nachkonziliaren Sendung der Kirche einsetzen wird; als Dankesgabe überreicht er einen Kelch für die geplante Konzilsgedächtniskirche Maria, Mutter der Kirche. (Der Kelch befindet sich in Florencio Varela/Argentinien)
- 1991 Einweihung des Heiligtums in Campanario/ Chile  
– All mein Sein für dein Heiligtum

23. Dezember

1965 Rom: Herr Pater bekommt die telefonische Erlaubnis, dass er über Weihnachten nach Deutschland (Münster) fahren darf. Am 24. morgens gibt Weihbischof Tenhumberg die Nachricht durch, dass Herr Pater über Weihnachten nach Schönstatt fahren darf

24. Dezember

1929 In der Heiligen Nacht öffnet Herr Pater auf Bitten des damaligen Noviziatskurses der Marienschwestern den Tabernakel im Urheiligtum zur Ewigen Anbetung

1940 Gründung der Mütterliga

1941 Koblenz: Herr Pater erhält und beantwortet den "Christkindbrief" von Schwester Mariengard – Beginn der Mariengartenströmung

1948 Herr Pater bringt im Heiligtum von Nueva Helvecia/Uruguay erstmals ein Vaterauge an

1965 "Wunder der Heiligen Nacht" – Heimkehr Herrn Paters aus dem Exil nach Schönstatt (mit dem 22.10.1965 vierter Meilenstein); 15.15 Uhr Ankunft auf dem Frankfurter Flughafen, 17.40 Uhr in Schönstatt; nach einer Danksagung im Urheiligtum spricht Herr Pater gegen 18 Uhr in der Aula der Marienschule zur Schönstattfamilie; um Mitternacht feiert er im Urheiligtum die Christmette, anschließend das Hirtenamt

25. Dezember

1943 Dachau: Herr Pater feiert um 14 Uhr in der Lagerkapelle die heilige Messe

26. Dezember

1944 Dachau: Primiz von Karl Leisner; er feiert seine erste und zugleich letzte heilige Messe

27. Dezember

28. Dezember



29. Dezember

- 1950 Neukonstituierung des Frauenbundes durch Herrn Pater (Bundestagung vom 26. – 29. 12. 1950 im Bundesheim)
- 1977 Konstituierung der Diakonen-Liga
- 2000 Rom: Papst Johannes Paul II. besucht das Cor-Ecclesiae-Heiligtum

30. Dezember

- 2000 Einweihung des Heiligtums der Schönstatt-Patres in Madurai, Tamil Nadu/Indien – Sions-heiligtum

31. Dezember

